

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Claudia Stamm, Eike Hallitzky, Thomas Mütze, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Anne Franke, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Adi Sprinkart, Christine Stahl, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gegen den Temelin-Ausbau die EU-Kommission einschalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der EU-Kommission eine formelle Beschwerde gegen das geplante Vorgehen der tschechischen Regierung beim Genehmigungsverfahren zum Bau der Temelinreaktoren Block 3 und 4 einzulegen.

Begründung:

Die tschechische Regierung hat offenbar beschlossen, im Rahmen des laufenden Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens lediglich eine rechtlich bedeutungslose Informationsveranstaltung für deutsche Bürgerinnen und Bürger in Deutschland durchzuführen und die formellen Einwendungen nur in einem Erörterungstermin in Tschechien zu behandeln. Damit verstößt Tschechien gegen internationales Recht, insbesondere gegen die Aarhus-Konvention (Art. 3 Abs. 9), die ESPOO-Konvention (Art 2 Abs. 6) und die EIA Directive 85/337/EC. Angesichts der grenzüberschreitenden Gefahr, die von diesen Reaktoren vor allem für die Bevölkerung Ostbayerns ausgeht, kann eine Ignorierung des internationalen und europäischen Rechts durch Tschechien vom Freistaat Bayern nicht hingenommen werden.